

Quiz: Hals- und Beinbruch

Mehrere Antworten sind möglich.

- 1. Ab welcher Absturzhöhe fordern die Unfallverhütungsvorschriften grundsätzlich Absturzsicherungen?**
 - a) Ab 2 Metern
 - b) Ab 3 Metern
 - c) Ab 5 Metern

- 2. Ab welcher Absturzhöhe müssen bei Arbeiten über Wasser oder anderen Stoffen, in denen man versinken kann, Absturzsicherungen angebracht werden?**
 - a) Ab 1 Meter
 - b) Ab 2 Metern
 - c) Immer, auch wenn die Arbeitsfläche nur 5 cm an oder über dem Wasser liegt

- 3. Was ist die wichtigste technische Schutzmaßnahme gegen Absturz?**
 - a) Der dreiteilige Seitenschutz
 - b) Fanggerüste
 - c) Der persönliche Anseilschutz

- 4. Welche Funktion hat beim dreiteiligen Seitenschutz das so genannte Bordbrett?**
 - a) Es stabilisiert den Zwischen- und oberen Geländerholm
 - b) Es verhindert, dass Werkzeug oder Arbeitsmaterialien herunterfallen und Menschen gefährden
 - c) Es verhindert, dass Mitarbeiter stolpern und über den Seitenschutz fallen

- 5. Was versteht man unter den Persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA)?**
 - a) Auffangnetze
 - b) Arbeits- und Schutzgerüste
 - c) Einen Auffanggurt, Verbindungsmittel(-seil), Karabinerhaken und Falldämpfer

- 6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) getragen werden?**
 - a) Andere Absturzsicherungen sind nicht möglich
 - b) Es sind tragfähige Anschlagpunkte vorhanden
 - c) Der Mitarbeiter muss höhentauglich sein und er wurde sorgfältig unterwiesen

- 7. Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit ein Mitarbeiter in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten kann?**
 - a) Er hat einen erfahrenen Kollegen an seiner Seite, der aufpasst
 - b) Er kann einen erfolgreichen Besuch in einem Klettergarten nachweisen
 - c) Er ist aufgrund seiner körperlichen Fitness und seines gesundheitlichen Zustandes in der Lage, in der Höhe zu arbeiten.